

Der Hund, Bern: Ganz wundervoll ist die Ausstattung, die der besonders verdienstliche Jugendschriftenverlag K. Chienemann in Stuttgart seinen neuen Jugendschriften gegeben hat.

Für erwachsene junge Mädchen. Bände zu 4 Mark.



Die Konfusionsstante.

Eine Erzählung für erwachsene junge Mädchen v. Emma Biller (E. Wuttke-Biller). 2. Aufl. Mit 30 Bildern von F. Bergen.

Hamburger Nachrichten: Von der ruhigen und doch unwiderstehlich fortziehenden Weise, in der Emma Biller ihre aus dem Leben geschöpften Geschichten vorträgt, von ihrem anmutigen Humor, ihrer schlichten Weisheit und tiefen Kenntnis des weiblichen Gemüths gibt diese Erzählung bereites Zeugnis.

Ulli. Geschichte eines unerzogenen Mädchens von Emma Biller (E. Wuttke-Biller). Mit 8 Tondruckbildern von Hans Looschen. 3. Aufl. Wiener allgem. Zeitung: Von so reifer und so edler Lebensweisheit durchdrungen, daß jedes unerbildete und herzensfrische Mädchen es mit Lust und Freude lesen wird. Schwäbischer Merkur, Stuttgart. Reizend erfunden, in fesselnder, origineller Schreibweise, vielfach durch feinen Humor gewürzt.

Zwei Cousinen. Eine Erzählung für erwachsene junge Mädchen von Emma Biller (E. Wuttke-Biller). Mit 8 Tondruckbildern von Fritz Bergen. Ein 16jähriges auf dem Lande und ein 17jähriges in der Großstadt aufgewachsenes Mädchen werden in eine norddeutsche Provinzstadt berufen, wo sie in den Lebensabend einer vornehmen, verwitweten Tante Licht und Wärme bringen sollen. In welcher Weise das Landkind der Städterin ein Vorbild wird, indem das große Herz über Schein und Weltflucht siegt, hat die berühmte Verfasserin so unterhaltend als einrichtsvoll dargestellt.



Mein Sonnenstrahl.

Eine Erzählung für erwachsene junge Mädchen von Emma Biller.

Mit 8 Einheitsbildern von G. Meyer-Begner.

Nur selten wird es jungen Leserinnen antheil werden, daß sie ein Buch für die Erholungsstunden wie dieses in die Hand bekommen. So frisch, so fesselnd von Anfang bis Ende, so einschmeichelnd erzählt, als würde man auf einem sanften Strome zwischen reizvoll wechselliebenden Ufern dahingetragen! Um ein Waldidyll handelt es sich, um Freud und Leid — Leid und zuletzt Freud der jungen Tochter eines Oberförsters, der ein vormalig fürstliches Jagdschloß an der Bergstraße bewohnt. Harmonisch lösen heitere und sehr ernste Ereignisse einander ab, und aus ihnen entspinnt sich das Schicksal der Heldin und der vielen andern Personen, die handelnd auf den Schauplatz treten. Erhoben und bereichert fühlen sich Geist und Gemüth nach dieser durchaus gesunden Lektüre.



Helenens Tagebuch.

Ein Jahr aus dem Leben von Emma Biller (E. Wuttke-Biller). Mit 8 Tondruckbildern von F. Hey. Die Post, Berlin: Die Verfasserin beweist mit diesem Buche von neuem, wie vertraut sie mit den Herzensregungen der weiblichen Jugend ist, wie fesselnd sie zu erzählen, wie anziehend sie ihre Darstellungen durch d. Würze feinen Humors zu machen weiß.

Unsere Älteste. Eine Erzählung v. Emma Biller (E. Wuttke-Biller). Mit 16 Text- und 8 ganzseitigen Bildern von Adolf Wald. 3. Auflage. Elegant gebunden. Neue Preussische (H) Zeitung: Unsere Älteste auf großem Fuße erzogen, muß sich, nach dem Tode der Mutter in kleine Verhältnisse versetzt, der häuslichen Geschäfte, Kindererziehung u. v. annehmen und entwickelt sich nach mancherlei Kämpfen, die meist mit lebenswichtigen Humor erzählt sind, zu einem ganz vortrefflichen Charakter.



Staatsanzeiger für Württemberg: Die Schriften von Emma Biller gehören zu dem Besten und Unterhaltendsten, was man jungen Mädchen geben kann. Die stets voll Leben und Wahrheit gezeichneten Charaktere, sowie der frische, lebenswichtige Humor, aber den die Verfasserin verfährt, fesseln das Interesse des Lesenden bis zum Schluß.